



netzwerknordbayern

www.netzwerk-nordbayern.de

WIR MACHEN UNTERNEHMER

Seminarprogramm

Oktober 2011 bis Juli 2012



**Rundum gestärkt fürs
Unternehmer-Business**



Liebe Unternehmer und Unternehmensgründer,

> Sie stellen sich täglich neuen Herausforderungen bei dem Ziel ein eigenes Unternehmen zu gründen, aufzubauen und zu führen. Dafür machen wir Sie stark!

In unseren Seminaren vermitteln Ihnen erfahrene Unternehmer und Fachexperten praxisnahes und lebendiges Wissen. Sie bekommen Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie die Herausforderungen im Unternehmer-Alltag meistern und langfristig die Entwicklung Ihres Unternehmens steuern können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Ziele!



Zur Terminübersicht

Melden Sie sich gleich an!

seminare@netzwerk-nordbayern.de oder unter
www.netzwerk-nordbayern.de

Alle aktuellen Details (Zeit, Ort, Kosten) finden Sie auch im Internet.

Eine Terminübersicht finden Sie unter folgendem Link:
<http://www.netzwerk-nordbayern.de/home/termine>

Inhaltsverzeichnis

Workshops zum Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2012

> Businessplan-Workshop 1: Geschäftsidee und Kundennutzen 20.10.–14.12.2011	S. 05
> Businessplan-Workshop 2: Marketing und Vertrieb 24.01.–08.03.2012	S. 06
> Businessplan-Workshop 3: Finanzplanung und Finanzierung 27.03.–25.04.2012	S. 07
> Ecomplan – Praktisches Arbeiten mit dem Finanzplanungstool “UnternehmensCONTROLLER” 08.05.2012	S. 08

Seminare

> Professionelle Businessplan-Erstellung: Kompakt und praxisnah 27.10.2011 14.02.2012 24.05.2012	S. 09
> Zeit für das Wesentliche: Effektives Zeit- und Selbstmanagement 22.11.2011	S. 10
> Grundlagen des Projektmanagement – zielorientiert planen und erfolgreich umsetzen 24.11.2011	S. 11
> Grundlagen der Unternehmensfinanzierung – Informationen und Tipps aus erster Hand 30.11.2011 17.01.2012 13.06.2012	S. 12
> Werbung und Public Relations – kreative Kommunikationsstrategien 19.01.2012	S. 13
> Vertrieb – auch Aufgabe des Geschäftsführers! 02.02.2012	S. 14
> Erfolgreich führen – Leistung fordern, Sinn bieten 28.02.2012	S. 15
> Ideen schützen – mit Marken, Mustern und Patenten 01.03.2012	S. 16
> Fördermittel und Beteiligungsprogramme – eine finanzielle Chance für Unternehmen 20.03.2012	S. 17
> Das 1x1 für Gesellschaftsrecht und Gründung 26.04.2012	S. 18
> Präsentieren mit Wirkung – von der Idee zur Story 10.05.2012	S. 19
> Eigenkapitalfinanzierung für Start-ups: Von der Akquise bis zum Beteiligungsvertrag 22.05.2012	S. 20
> Mitarbeiterbeteiligung: Ein wichtiges Motivationsinstrument 03.07.2012	S. 21

DATEV-Vortragsreihe

> zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Themen 16.11.2011–20.6.2012	S. 22
-----------------------------------------------------------------------------	-------

netzwerk nordbayern

> Innovative und wachstumsorientierte Unternehmer und Gründer in Nordbayern konsequent und effizient zu unterstützen, das ist unser Ziel. Dazu bietet das netzwerk nordbayern ein breites Angebot an kostenfreien Dienstleistungen in vier Kernbereichen: Planung, Finanzierung, Know-how und Networking.

Planung

- > Ausrichter des Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) und des Hochschul-Gründer-Preis
- > Umfangreiches Feedback auf Businessplan und Geschäftskonzept von erfahrenen Kapitalgeber- und Unternehmerjuroren im Rahmen des BPWN
- > Individuelles Coaching: zur Optimierung des Geschäftskonzepts und zur Businessplan-Erstellung
- > Handbuch zur Businessplan-Erstellung
- > Finanzplanungs-Tool ecomplan

Finanzierung

- > Individuelles Coaching zur Ausarbeitung einer Finanzierungsstrategie
- > Kontaktvermittlung zu potenziellen Investoren (Venture Capital-Gesellschaften, Business Angels, strategische und öffentliche Investoren, Banken und Fördermittelgeber)
- > Begleitung während des kompletten Finanzierungsprozesses
- > Investorenkonferenz: Präsentationsmöglichkeiten für junge Unternehmen auf Kapitalsuche vor Investoren
- > Monatlicher Newsletter für Investoren

Know-how

- > Dreistufige Workshop-Reihe zur Businessplan-Erstellung
- > Seminare zu betriebswirtschaftlichen und unternehmerischen Themen
- > Mentoring: Intensive Unterstützung durch erfahrene Unternehmer und Experten

Networking

- > Persönliche Kontaktvermittlung zu potenziellen Kunden, Lieferanten, Unternehmen, Kooperationspartnern, Investoren, Mitarbeitern etc.
- > Zahlreiche Networking-Veranstaltungen
- > Regelmäßige Informationen durch Newsletter und n2 Magazin
- > Social Networking über Facebook, Twitter und Xing

Sonstige Beratung, Betreuung, Durchführung

- > Unterstützung bei der Antragstellung sowie Übernahme der Coach-Funktion bei EXIST-Gründerstipendien und -Forschungstransfers
- > Beratung als akkreditierter Coach für HTGF und Bayern Kapital
- > Vorlesungen und Workshops an Universitäten und Hochschulen u. a. zu Businessplan-Erstellung, Projektmanagement und Präsentationstechniken
- > Beratung für Technologie-Scouting-Projekte
- > Aufbau von Businessplan-Wettbewerben und
- > Finanzierungsnetzwerken im In- und Ausland
- > n2 Start-up Wiki

Workshops zum Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2012



Zur Workshop-Übersicht
und Anmeldung

> Aller Anfang ist schwer. Um Ihnen den Einstieg in eine strukturierte Geschäftsplanung zu erleichtern, bieten wir Ihnen mit unserer dreiteiligen Workshop-Reihe zur Businessplan-Erstellung eine kontinuierliche Unterstützung parallel zu Ihrer Teilnahme am Businessplan-Wettbewerb Nordbayern 2012. Alle Workshops können unabhängig voneinander besucht werden. Melden Sie sich an unter: www.netzwerk-nordbayern.de/know-how

Workshop zur Phase 1 des BPWN 2012: Geschäftsidee und Kundennutzen

> Im Workshop zur Phase 1 erhalten Sie einen Überblick über die Bestandteile eines Businessplans. Der Fokus liegt auf der Beschreibung des Produkts oder der Dienstleistung und des Kundennutzens.

Themen:

- > Nutzen und Bestandteile eines Businessplans
- > Beschreibung Produkt/Dienstleistung
- > Alleinstellungsmerkmal und Kundennutzen
- > Übungen

Unsere Referenten:

Alexander Becker, Martha Tanghe,
Dr. Markus Wolf

> Datum/Ort:

20.10.2011 in Bad Kissingen; 26.10.2011 in Regensburg, 08.11.2011 in Würzburg, 23.11.2011 in Coburg, 24.11.2011 in Bayreuth; 29.11.2011 in Nürnberg; 01.12.2011 in Aschaffenburg, 06.12.2011 in Bamberg; 14.12.2011 in Ansbach (jeweils 15.00–17.30 Uhr)

> Teilnahmegebühren: Kostenfrei

Workshop zur Phase 2 des BPWN 2012: Marketing und Vertrieb

> Ohne Kunden gibt es keinen Umsatz. Das ist klar. Doch wer sind meine Kunden und wie kann ich sie erreichen? Wie Sie die Bereiche Markt, Wettbewerb, Marketing und Vertrieb im Businessplan darstellen, erarbeiten wir in diesem Workshop. Sie lernen Methoden kennen, mit denen Sie Ihre Zielmärkte analysieren und Ihren Vertrieb systematisch planen können.

Themen:

- > Marktsegmentierung und Zielgruppenfindung
- > Die vier Bestandteile des Marketing-Mix
- > Vertrieb: Strukturen und Möglichkeiten
- > Übungen

Unsere Referenten:

Alexander Becker, Martha Tanghe,
Dr. Markus Wolf

> **Datum/Ort:** 24.01.2012 in Regensburg, 01.02.2012 in Würzburg; 07.02.2012 in Nürnberg; 09.02.2012 in Bayreuth, 06.03.2012 in Bamberg; 08.03.2012 in Bad Kissingen (jeweils 15.00–18.00 Uhr)

> **Teilnahmegebühren:** Kostenfrei



Die Referenten sind Mitarbeiter beim Netzwerk nordbayern und beraten Unternehmensgründer bei der Optimierung ihrer Businesspläne, bei der Evaluierung ihrer Geschäftsideen und der erfolgreichen Gründung.

Workshop zur Phase 3 des BPWN 2012: Finanzplanung und Finanzierung

> Wir vermitteln Ihnen wichtige Grundlagen, wie Sie Ihre Finanzplanung richtig aufbauen. Sie erhalten eine Übersicht über grundlegende Bausteine und das entsprechende Know-how, mit dem Sie eine in sich stimmige Planung erarbeiten können. Darüber hinaus lernen Sie die wesentlichen Finanzierungsinstrumente kennen, um Ihre Finanzierungsstrategie aufzubauen.

Themen:

- > Grundlagen der Finanzplanung: Plan-, Gewinn- und Verlustrechnung, Planbilanz, Liquiditätsplanung
- > Tipps und Tricks
- > Wesentliche Finanzierungselemente



Jens Braun ist Diplom-Kaufmann und Bilanzbuchhalter (IHK). Seit 2006 arbeitet er bei Rödl & Partner im Bereich Planung und Reporting. Seine Schwerpunkte sind die Erstellung und Plausibilisierung von Unternehmensplannungen im Rahmen von Due Diligence und Restrukturierungsprojekten sowie die Beratung bei systemgestützten Planungs- und Reportingtools.

> **Datum/Ort:** 27.03.2012 in Regensburg, 17.04.2012 in Nürnberg, 25.04.2012 in Würzburg
(jeweils 15.00–18.30 Uhr)

> **Teilnahmegebühren:** Kostenfrei

Workshop Ecomplan – Praktisches Arbeiten mit dem Finanzplanungstool „UnternehmensCONTROLLER“

> Für eine fundierte Finanzplanung empfehlen wir Ihnen, von Anfang an ein integriertes Tool einzusetzen. Das erleichtert Ihre Finanzplanung. Wir machen Sie mit dem „UnternehmensCONTROLLER“ von ecomplan vertraut, den Teilnehmer am Businessplan-Wettbewerb Nordbayern kostenfrei von unserer Homepage herunterladen können.

Anhand einer Fallstudie üben Sie live, wie Sie Einzelpläne für Umsätze, Kosten, Investitionen, Finanzierung etc. erstellen. Sie lernen, wie Sie finanzwirtschaftliche Auswertungen und Grafiken erzeugen und souverän interpretieren.

Voraussetzungen:

- > Notebook
- > ecomplan UnternehmensCONTROLLER, Download unter <http://www.netzwerk-nordbayern.de>



Ingrid Genau, Dipl.-Kfm. (Univ.), ist selbstständige Unternehmensberaterin, Führungskräfte-Trainerin, Management-Coach und Fachbuchautorin mit den Schwerpunkten „Strategisches Management“, „Finanzplanung & Controlling“ sowie „Unternehmerisch denken, entscheiden und handeln“. Ihre Praxiserfahrung als Geschäftsführerin und Chief Financial Officer von international tätigen Unternehmen bringt sie umfassend beim Aufbau und der Weiterentwicklung von Unternehmen und Führungskräften ein. Ihre Zusatzausbildungen zur Trainerin und zum European Business Coach unterstützen sie dabei.

> **Datum/Ort:** 08.05.2012 in Nürnberg, 14.00–17.00 Uhr

> **Teilnahmegebühren:** Kostenfrei

Seminare

> In unseren Seminaren vermitteln wir Ihnen Wissen rund um eine erfolgreiche Unternehmensgründung und -führung. Im Dialog mit unseren Referenten erarbeiten Sie praxisnahe Themen, die Ihnen helfen, die Hürden im unternehmerischen Alltag zu nehmen. Melden Sie sich an unter: www.netzwerk-nordbayern.de/know-how



Zur Seminar-Übersicht und Anmeldung

Professionelle Businessplan-Erstellung: Kompakt und praxisnah

> Ob als Basis einer Unternehmensgründung, als Grundlage für Verhandlungen mit Investoren und Banken oder als detaillierte Vorbereitung einer Geschäftserweiterung – der Businessplan ist ein notwendiges und wichtiges Instrument für die strategische Unternehmensplanung. In unserem Seminar stellen wir Ihnen praxisnah und in kompakter Form alle Bestandteile eines Businessplans vor: von der Geschäftsidee bis zur Finanzplanung.



Alexander Becker ist Projektmanager beim Netzwerk Nordbayern. Er berät Unternehmensgründer bei der Optimierung ihrer Businesspläne und unterstützt Hochschulgründer im Rahmen von Technologie-Scouting bei der Evaluation ihrer Geschäftsideen und der erfolgreichen Ausgründung.

- > **Datum:** Do., 27.10.2011, 16.00–20.00 Uhr; Di., 14.02.2012, 16.00–20.00 Uhr; Di., 24.05.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** Jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

- > **Teilnahmegebühren:** Kostenfrei für Unternehmensgründer und BPWN 2012-Teilnehmer. Ansonsten erheben wir pro Person eine Gebühr von 95 Euro zzgl. USt.

Zeit für das Wesentliche: Effektives Zeit- und Selbstmanagement

> Es kommt darauf an, was man daraus macht! Besonders, wenn die Zeit mal wieder knapp ist. Werden Sie sich über den eigenen Umgang mit Zeit bewusst und entwickeln Sie klare persönliche Zielvorstellungen für sich und Ihr Unternehmen.

Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit Zeitfallen und Zeitdieben besser umgehen und Ihre Zeit bewusster wahrnehmen. Sie lernen Methoden kennen, die Ihnen helfen, Ihre Prioritäten richtig zu setzen und Ihre kleinen Zeitsünden gezielt abzustellen.

Themen:

- > Eine persönliche Zeitbilanz erstellen
- > Ziele rational und motivierend formulieren
- > Methoden zur effektiven Zeiteinteilung
- > Individuelle Zeitfresser erkennen
- > Prioritäten richtig setzen
- > Richtiges und effizientes Delegieren
- > Motivation in schwierigen Situationen



Karina Amann beschäftigt sich seit ihrer Ausbildung zur Diplom-Pädagogin und Sprecherzieherin mit den Themen lebenslanges Lernen, Personalentwicklung und mündliche Kommunikation. Sie arbeitete als Seminarleiterin und Bildungsbegleiterin beim Bayerischen Fortbildungszentrum Regensburg und war freiberuflich als Trainerin für Kommunikationsthemen an verschiedenen Hochschulen und bei der Telekom tätig. Beim OTTI e.V. in Regensburg ist sie im Bereich Inhouse und Projekte zuständig für das Projekt „Informativkompetenz für Beschäftigte in Unternehmen“ und führt Trainings zu den Themen Zeitmanagement und Kommunikationstechniken durch.

- > **Datum:** Di., 22.11.2011, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTC/N, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 15. November 2011

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Ganztagesseminar

Grundlagen des Projektmanagement – zielorientiert planen und erfolgreich umsetzen

> Stecken Sie die Rahmenbedingungen ab, bevor Sie loslegen. Mit grundlegenden Projektmanagementmethoden lernen Sie, Projekte realistisch zu planen und Ziele klar zu formulieren. Wir geben Ihnen Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie Termine und Kosten im Blick behalten und Ihr Projekt erfolgreich durchführen.

Themen:

- > Merkmale und Charakteristika von Projekten
- > Projektarten und Projektziele
- > Situationsanalyse und Entscheidungsfindung
- > Erfolgsfaktoren
- > Projektstrukturierung und -überwachung
- > Kosten- und Terminplanung mit entsprechender Softwareunterstützung
- > Projektsteuerung und Dokumentation
- > Systematischer Projektabschluss und Projektlernen



Alexander Becker ist Projektmanager beim Netzwerk nordbayern. Er berät Unternehmensgründer bei der Optimierung ihrer Businesspläne und unterstützt Hochschulgründer im Rahmen von Technologie-Scouting bei der Evaluation ihrer Geschäftsideen und der erfolgreichen Ausgründung.

- > **Datum:** Do., 24.11.2011, 9.00–17.00 Uhr
- > **Ort:** HTC/N, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 17. November 2011

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 150 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Grundlagen der Unternehmensfinanzierung – Informationen und Tipps aus erster Hand

> Die richtige Finanzierung zu den richtigen Konditionen zur richtigen Zeit. Bei der Suche nach einer geeigneten Finanzierung für eine Unternehmensgründung oder -erweiterung, spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle. In unserem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Unternehmensfinanzierung, sodass Sie danach entscheiden können, welche Finanzierung am besten für Sie ist.

Experten und Vertreter der S-Refit AG, der Bayern Kapital GmbH, des Innovations- und Technologiezentrums Bayern sowie der LfA Förderbank Bayern und der Sparkasse sind vor Ort und geben Ihnen Tipps aus erster Hand.

Themen:

- > Finanzierung durch Business Angels und/oder Venture Capital-Gesellschaften
- > Fördermöglichkeiten
- > Co-Investoren-Modell
- > Bankfinanzierung

> Datum:	Mi., 30.11.2011, 14.00–18.00 Uhr Di., 17.01.2012, 14.00–18.00 Uhr Di., 13.06.2012, 14.00–18.00 Uhr
> Ort:	HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg am 30.11.2011 und 13.06.2012; Hotel Herzogspark, Herzogenaurach am 17.01.2012
> Anmeldeschluss:	Jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

> Teilnahmegebühren: Kostenfrei

Werbung und Public Relations – Kreative Kommunikationsstrategien

> Public Relations, Branding, 4 Ps – Begriffe, die in heutigen Unternehmen nicht mehr wegzudenken sind. Was verbirgt sich dahinter? Wie kann ich damit eine erfolgreiche Marketingstrategie aufbauen? Wie kann PR die Zielstellungen unterstützen? Und wann muss ich welches Instrument einsetzen?

Themen:

- > Was unterscheidet Werbung und PR?
- > Wie finde, gewinne und binde ich meine Kunden?
- > Wie entwickle ich die für mich passende Kommunikationsstrategie?
- > Welche PR-Instrumente kann ich nutzen?
- > Best-Practice-Beispiele aus unterschiedlichen Branchen



Klaus Schardt ist studierter Politologe und gelernter Journalist. Seit 18 Jahren steht er an der Spitze seiner Agentur KONTEXT public relations und betreut Unternehmen und Verbände in allen Fragen der Kommunikationsarbeit.

- > **Datum:** Do., 19.01.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTC/N, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 12. Januar 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Vertrieb – auch Aufgabe des Geschäftsführers!

> Wie können Sie als Geschäftsführer oder verantwortliches Mitglied des Unternehmerteams das Unternehmen durch eigene vertriebliche Aktivitäten auf Kurs bringen? Die persönliche Einstellung der Geschäftsführung zum Vertrieb prägt maßgeblich die Basis für ein erfolgreiches Wachstum!

Welche vertriebliche „Denke“ haben Sie im Moment und welche Auswirkungen wird das auf Ihr Geschäft haben? Wie wollen Sie Ihre Kunden überzeugen? Und was ist mit ganz speziellen Kunden, dem Investor oder der Bank? Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre „Vertriebsmentalität“ zu überprüfen und machen Sie sich ab jetzt zum Verkäufer und Treiber des Unternehmenserfolgs.

Themen:

- > Vertrieb: künstlerisch oder systematisch?
- > Vertrieb als Werkzeug für Investoren- und Kreditvergabegespräche
- > Erkennen und Vermitteln von Kundennutzen
- > Neue Kunden- und Absatzpotentiale durch Networking
- > Systematische Vertriebsplanung



Walter Kapp, geschäftsführender Gesellschafter der upDATE Gesellschaft für Beratung und Training mbH, agiert in kleinen und großen Unternehmen als geschätzter Ratgeber für Vertriebskompetenz. Als ehemaliger Mitgründer von SUXXEED, einem Nürnberger Vertriebsdienstleister, wurde er 2010 als Aufsteiger mit dem Gründerpreis Mittelfranken ausgezeichnet. Fast 30 Jahre Vertriebserfahrung stellt er den Seminarteilnehmern praxisbezogen zur Verfügung. Sein Motto: „Walk what you talk“ und „Vertrieb leben“.

- > **Datum:** Do., 02.02.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTC/N, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 26. Januar 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

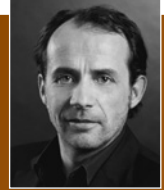
Erfolgreich führen – Leistung fordern, Sinn bieten

> Ein Team zu führen, gehört zu den herausforderndsten und vielfältigsten Aufgaben im Unternehmen. Aufgabe der Führungskraft ist es, Verantwortung zu übernehmen, analytisch und strategisch zu denken sowie Projekte zu initiieren und umzusetzen. Sie muss Veränderungen ermöglichen und vorantreiben sowie Mitarbeiter und Teams zu Leistung motivieren und qualifizieren. Hier ist mehr als fachliche Kompetenz gefragt!

Themen:

Aspekte der Führungskompetenz-Balance

- > Strategische Kompetenz
- > Soziale Kompetenz
- > Rolle der Führungskraft
- > Change Management Kompetenz
- > Kommunikative Kompetenz
- > Methodenkompetenz



Michael Pellny war 14 Jahre in einem internationalen, inhabergeführten Produktionsunternehmen tätig – zehn Jahre davon als Deutschland-Geschäftsführer für Marketing und Vertrieb. Er war zwei Jahre an der Fachhochschule Heidelberg Dozent für Innovationsmanagement und leitete darüber hinaus zehn Jahre lang ein Consulting-Unternehmen für Immobilienentwicklung. Heute ist Michael Pellny Geschäftsführer des Weissman Instituts und Lehrbeauftragter an der Zeppelin University in Friedrichshafen. Er verfügt über ein umfangreiches, in der Praxis erprobtes Expertenwissen in den Bereichen Strategie, Kommunikation und Führung.

- > **Datum:** Mi., 28.02.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTC/N, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 22. Februar 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

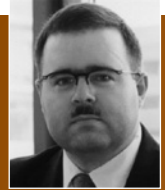
Ideen schützen – mit Marken, Mustern und Patenten

> Noch vor der Unternehmensgründung steht die Frage: Ist eine Patentanmeldung für mich notwendig und sinnvoll? Von der Patentanmeldung bis zum Geschmacksmuster gibt es Möglichkeiten, um Ideen und Innovationen zu schützen und den Vertrieb über Marken abzusichern. Wie Sie dabei vorgehen und was Sie bei der Recherche beachten sollten, zeigen Ihnen unsere Referenten detailliert und praxisnah.

Themen:

- > Patente, Gebrauchsmuster, Geschmacksmuster – welches Schutzrecht wofür?
- > Anmelden oder geheim halten – wann ist der Schutz sinnvoll?
- > Nationaler und internationaler Schutz von Marken – Luxus oder Notwendigkeit?
- > Durchsetzung von Schutzrechten
- > Die Recherche – wie gehe ich dabei vor und was muss ich beachten?
- > Eigene Patentanalysen in kostenfreien Patentdatenbanken durchführen

Patentanwalt **Andreas Schneider** ist seit 13 Jahren auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes tätig. Er arbeitete in etablierten Patentanwaltskanzleien in München und Nürnberg, bevor er seine eigene Kanzlei in Neumarkt/Oberpfalz gründete.



Bruno Götz, Dipl.-Ing. (FH), leitet seit 2002 das Patent- und Normenzentrum der TÜV Rheinland Consulting GmbH in Nürnberg. Nach dem Studium der Werkstofftechnik arbeitete er im Bayerischen Geologischen Landesamt in München, bevor er 1990 bei der LGA tätig wurde. Er ist Mitautor der Studie „Patent-basierte Instrumente für das Technologie- und Innovationsmanagement“.



- > **Datum:** Mi., 01.03.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 23. Februar 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Fördermittel und Beteiligungsprogramme – eine finanzielle Chance für Unternehmen

> Wie können Sie in Zeiten schwieriger Kapitalvergabe Ihre Unternehmensgründung oder -erweiterung finanzieren? Zuschüsse, Fördermittel- und Beteiligungsprogramme können jungen Unternehmen und dem Mittelstand helfen, eine große Lücke zu schließen.

Doch: Was davon kommt für Sie in Frage und wie erfolgt die Antragstellung? Wir stellen Ihnen die wichtigsten Förderinstrumente vor.

Themen:

- > Allgemeiner Überblick über Fördermittel
- > Bayerische Fördermittel
- > Bundesprogramme
- > EU-Mittel
- > Beteiligungsprogramme

Experten und Vertreter von Fördereinrichtungen sind vor Ort und geben Ihnen Tipps aus erster Hand:

- > Bayerische Forschungsstiftung
- > LGA Innovationsberatungsstelle Nordbayern
- > VDI/VDE Innovation und Technik GmbH
- > LfA Förderbank Bayern
- > KfW Bankengruppe
- > PERA The Innovation Network
- > Bayern Kapital
- > High-Tech Gründerfonds

- > **Datum:** Di., 20.03.2012, 12.00–18.00 Uhr
- > **Ort:** HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 13. März 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Kostenfrei

Das 1x1 für Gesellschaftsrecht und Gründung

> Welche Gesellschaftsform ist die richtige für eine Unternehmensgründung? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es bei mehreren Personen im Gründerteam? Neben den unterschiedlichen rechtlichen Möglichkeiten erläutern die Referenten mit Ihnen wichtige Satzungsbestandteile. Dargestellt werden die Grundzüge der Geschäftsführer- und Gesellschafterhaftung sowie die Stellung des Geschäftsführers im Dienst- und Arbeitsrecht sowie seine Behandlung bei Sozialversicherung und Lohnsteuer.

Themen:

- > Rechtsformvergleich Einzelunternehmen, Personengesellschaft (GbR) und GmbH
- > Wichtige Gestaltungsmöglichkeiten im Hinblick auf
 - > Geschäftsführung, Eintritt und Austritt von Gesellschaftern
 - > Vorschriften für Rechnungslegung und Offenlegung
 - > Bewertung von Geschäftsanteilen
 - > Vermeidung von Haftungsrisiken
 - > Krise und Insolvenz
- > Rund um den Geschäftsführer: Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht und Lohnsteuer



Steuerberater/Wirtschaftsprüfer **Jörg Ammon** ist Gründungspartner bei iovos Steuerberater und Geschäftsführer der iovos AUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung bilden dabei den Schwerpunkt.



Rechtsanwalt **Sven Schmiedel** ist Gründungspartner der iovos Beratungsgruppe und Partner bei iovos Rechtsanwälte. Als Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht berät er Mandanten im Bereich des Wirtschaftsrechts.

- > **Datum:** Do., 26.04.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTC/N, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 19. April 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Ganztagesseminar

Präsentieren mit Wirkung – von der Idee zur Story

> Verwandeln Sie Ihre Präsentation in eine spannende Geschichte und fesseln Sie Ihr Publikum mit wirkungsvollen Bildern.

Dabei gilt: Vorbereitung ist alles! Gemeinsam mit dem Referenten perfektionieren Sie Ihren Auftritt vor Publikum und arbeiten an einem gelungenen Einstieg. Gewinnen Sie Ihr Gegenüber, indem Sie Körpersprache und Stimme bewusst einsetzen. Erstellen und halten Sie eindrucksvolle Präsentationen!

Themen:

- > Wie aus einer Präsentation eine Geschichte wird
- > Souverän mit dem Publikum interagieren
- > Wirkung erzeugen
- > Ein gelungener Einstieg
- > Mit Störfaktoren umgehen



Alexander Becker ist Projektmanager beim Netzwerk nordbayern. Er berät Unternehmensgründer bei der Optimierung ihrer Businesspläne und unterstützt Hochschulgründer im Rahmen von Technologie-Scouting bei der Evaluation ihrer Geschäftsideen und der erfolgreichen Ausgründung.

- > **Datum:** Do., 10.05.2012, 9.00–17.00 Uhr
- > **Ort:** HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 03. Mai 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 150 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Eigenkapitalfinanzierung für Start-ups: Von der Akquise bis zum Beteiligungsvertrag

> Ist Eigenkapital die richtige Finanzierungsform für jedes Start-up? Welche Anforderungen haben Eigenkapital-Investoren und welche Schritte sind bei der Eigenkapitalfinanzierung zu beachten? Von der Suche nach dem richtigen Kapitalgeber bis zum Abschluss des Beteiligungsvertrages: Unsere Experten vermitteln Ihnen die Theorie, teilen die Erfahrungen mit Ihnen und geben Ihnen handfeste Tipps mit auf den Weg.

Themen:

- > Einführung in Finanzierungsformen, -phasen und -quellen
- > Optimaler Ablauf der Kapitalsuche
- > Grundzüge der Unternehmensbewertung/ Ablauf einer Due Diligence
- > Bestandteile und Gestaltungsmöglichkeiten von Beteiligungsverträgen
- > Erfahrungsberichte

Rechtsanwalt **Gerhard Wacker** ist seit 2006 bei Rödl & Partner u. a. für VC-Transaktionen und Unternehmenskäufe verantwortlich.



Dipl.-Chemie-Ing. **Dr. Jochen Volkert** promovierte im Bereich Aerodynamik/Motorströmungen. 2003 gründete er die *promeos GmbH*, VC-finanziert durch vier Investoren.



Torsten Wipiejewski arbeitet als Partner bei der finnischen Venture-Capital Gesellschaft *VNT Management*. Die Firma investiert in junge Technologieunternehmen mit dem Fokus auf erneuerbare Energien und Energiesparttechnologien.



- > **Datum:** Di., 22.05.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 15. Mai 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

Mitarbeiterbeteiligung: Ein wichtiges Motivationsinstrument

> Beteiligungsmodelle bieten sowohl für Mitarbeiter und Führungskräfte, als auch für Unternehmen zahlreiche Vorteile. Eine Mitarbeiterbeteiligung gibt Ihnen die Chance, Ihre Mitarbeiter stärker an das Unternehmen zu binden, das Kostenbewusstsein zu erhöhen und die Produktivität zu steigern. Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, die Eigenkapitalquote des Unternehmens zu erhöhen oder die Liquidität zu verbessern.

Die Referenten vermitteln Ihnen praxisnah die Vorzüge der Mitarbeiterbeteiligung und gehen auf die relevanten rechtlichen, steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen ein.

Themen:

- > Vorzüge einer Mitarbeiterbeteiligung
- > Mitarbeiterbeteiligungsmodelle
- > Ausgestaltung im Detail
- > Modelle für Führungskräfte
- > Modelle für die Gesamtbelegschaft
- > Erfahrungsbericht eines Unternehmens



Dr. Rolf Leuner ist Geschäftsführer und Partner bei Rödl & Partner. Er ist u. a. verantwortlich für die Bereiche Innovative Vergütungssysteme, Mitarbeiterbeteiligung und Börsengang.



Dr. Robert Pfeffer ist seit 2008 CFO bei der cerboMed GmbH, ein Medizintechnikunternehmen in Erlangen, welches das Modell der Mitarbeiterbeteiligung erfolgreich eingeführt hat.

- > **Datum:** Di., 03.07.2012, 16.00–20.00 Uhr
- > **Ort:** HTCN, Neumeyerstraße 48, 90411 Nürnberg
- > **Anmeldeschluss:** 26. Juni 2012

- > **Teilnahmegebühren:** Pro Person: 95 Euro zzgl. USt.; Teilnehmer am BPWN 2012 und F.U.N. e.V.-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 30 Euro.

DATEV-Vortragsreihe zu aktuellen betriebswirtschaftlichen Themen

> Alle Vorträge sind kostenfrei und finden bei der DATEV eG, Virnsberger Straße 63, 90431 Nürnberg von 17 bis 19 Uhr statt. Im Anschluss laden wir Sie zu einem gemeinsamen Get-together ein.

Anmeldung unter: www.netzwerk-nordbayern.de/know-how

Anmeldeschluss: Jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn



Zur Vortrags-Übersicht
und Anmeldung

16. November 2011: 10 wichtige Tipps für Gründer

> Sie planen, sich selbstständig zu machen und ein Unternehmen zu gründen? Wir liefern Ihnen wertvolle Tipps zur Rechtsformwahl, zu Steuern und Organisation der betriebswirtschaftlichen Abläufe.

Referent: Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg

13. Dezember 2011: Aktuelle steuerliche Entwicklungen – was gilt es zu beachten?

> Welche steuerlichen Entwicklungen gilt es für 2012 zu beachten? Wir stellen Ihnen vor, wie sich die einzelnen Änderungen tatsächlich für das Unternehmen auswirken und welche Maßnahmen Sie treffen müssen.

Referent: Vertreter der Steuerberaterkammer Nürnberg

25. Januar 2012: Betriebswirtschaftliche Auswertungen verstehen, nutzen und richtig anwenden

> Aus den betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) lassen sich schnell und sicher Informationen darüber gewinnen, wie erfolgreich Ihr Unternehmen ist. Sie erhalten Antwort auf die Fragen: Wo steht das Unternehmen heute? Wo stecken die Kostentreiber? Wo ist das Geld geblieben? Wie kann Geld gespart werden?

Referent: Helmut Erndt, DATEV eG

16. Februar 2012: Zunehmende Digitalisierung der Geschäftsprozesse – wie viel Sicherheit ist nötig?

> Das Internet ist heute so selbstverständlich wie der PC am Arbeitsplatz. Geschäfte werden wie selbstverständlich via Internet abgewickelt. Die Sicherheitsvorkehrungen hinken den aktuellen kriminellen Entwicklungen jedoch hinterher. Der Griff zum Online-Banking, Einkaufen via Web-Shop oder Online-Auktion ist schnell getan. Und mit Cloud-Dienstleistungen steht bereits die nächste Generation der Arbeitsorganisation vor der Tür... Wie aber sieht es mit den grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen aus? Oder mit den notwendigen?

Referent: Bernd Feuchter, DATEV eG

14. März 2012: Machen Sie Ihr Unternehmen fit für die Zukunft – mit effektiven kaufmännischen Prozessen

> Häufig baut man im Mittelstand auf Word- und Excel-Lösungen für die Auftragsbearbeitung. Diese sind schnell einsetzbar, aber auf Dauer umständlich und nicht entwicklungsfähig. Die kaufmännischen Prozesse im Unternehmen werden nur punktuell unterstützt. Das kostet Durchlaufzeit, Qualität und Aussagekraft. Erfahren Sie, wie Sie gemeinsam mit Ihrem steuerlichen Berater kaufmännische Aufgabenstellungen durchgängig erledigen können: von der Angebotserstellung über die Rechnungsschreibung bis zur Finanzbuchhaltung. Wie profitieren Sie von einem reibungslosen Datenfluss im Unternehmen und zu externen Partnern, z. B. zu Ihren Banken?

Referentin: Claudia Döring, DATEV eG

18. April 2012: Lohn – mehr als nur Abrechnung?!

> Wie kann der Steuerberater Sie bei der Lohnabrechnung unterstützen? Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es? Welche aktuellen Änderungen (z. B. gesetzlich) stehen an? Der Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten rund um die Lohnabrechnung.

Referenten: Ernst Rabenstein, Steuerberater, Vorstandsmitglied der Steuerberaterkammer Nürnberg, und Petra Sklarz, DATEV eG

20. Juni 2012: Erfolgsfaktor Kostenrechnung – auch für Ihr Unternehmen!

> Sie lesen und analysieren monatlich Ihre Betriebswirtschaftliche Auswertung, aber kennen Sie auch die Kostentreiber im Unternehmen und die Deckungsbeiträge Ihrer Produkte oder Dienstleistungen? Mit Hilfe einer Kostenrechnung können Sie – gemeinsam mit Ihrem steuerlichen Berater – Ihre Unternehmenszahlen besser differenzieren und beurteilen. Wie die Kostenrechnung Sie bei unternehmerischen Entscheidungen unterstützt, zeigen wir Ihnen an Beispielen aus der Praxis.

Referenten: Ernst Rabenstein, Steuerberater, Vorstandsmitglied der Steuerberaterkammer Nürnberg; Ines Grimm und Rudi Beck, DATEV eG


LfA FÖRDERBANK BAYERN

SIEMENS



B12 IT-Systemhaus AG
BayBG Bayerische
Beteiligungsgesellschaft mbH
Bayern Kapital GmbH
Bühler Motor GmbH
davero dialog GmbH
Dorfner Gruppe
F.U.N. e. V.

HTCN – HighTech Center Nord
Hotel HerzogsPark
IOVOS * legal * tax * audit * consult
KfW Bankengruppe
Linn High Therm GmbH
OTTI e. V.
Rödl & Partner
SEMIKRON International GmbH

Gefördert von:

**Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie**

